

nge mussten Ort wieder verlassen

Bewegung um Bleibe die 31 Asylwerber

ogen gingen hoch, als – wie berichtet – plötz-
luchtlinge in Grafenbach-St. Valentin im Be-
nkirchen untergebracht werden sollten. Und
Vorinformation der Bürgermeisterin und der
ehörden. Im Büro der zuständigen Landesrätin
n-Bruckberger versucht man zu beruhigen . . .

stiftung und Unter-
von „humanitär
en“ liege bei der
en. Fachabteilung
s, heißt es aus dem
Team-Niederöster-
tikerin. SP-Ge-
rtreter Rupert
ässt das nicht gel-
itisch endverant-
ist Landesrätin
n-Bruckberger.“
enbach-St. Valen-
eine Ruhe einge-
wohl die Asylwer-
mehr im Ort sind.
s, dass nur bau- und
ehördliche Geneh-
n fehlen. Das Prob-
int also aufgescho-
in“, so ein Bürger.
ter den Kulissen ist

zu hören, dass die Asylanten
nur zurückkehren, „wenn es
breiten Konsens dafür gibt“.
Lukas Lusztyk

**Das Warten auf einen der
schönsten Weihnachtsmärkte
im Land geht langsam zu
Ende: Auf der Rosenburg im
Bezirk Horn können von 5.
bis 8. Dezember Geschenke
für den Heiligen Abend er-
standen werden. Turmblä-
ser, Lesungen, lodernde Feu-
er und beste Schmankerln
aus der Region sorgen für
den stimmungsvollen Rah-
men. Nähere Infos im Inter-
net: www.rosenburg.at**

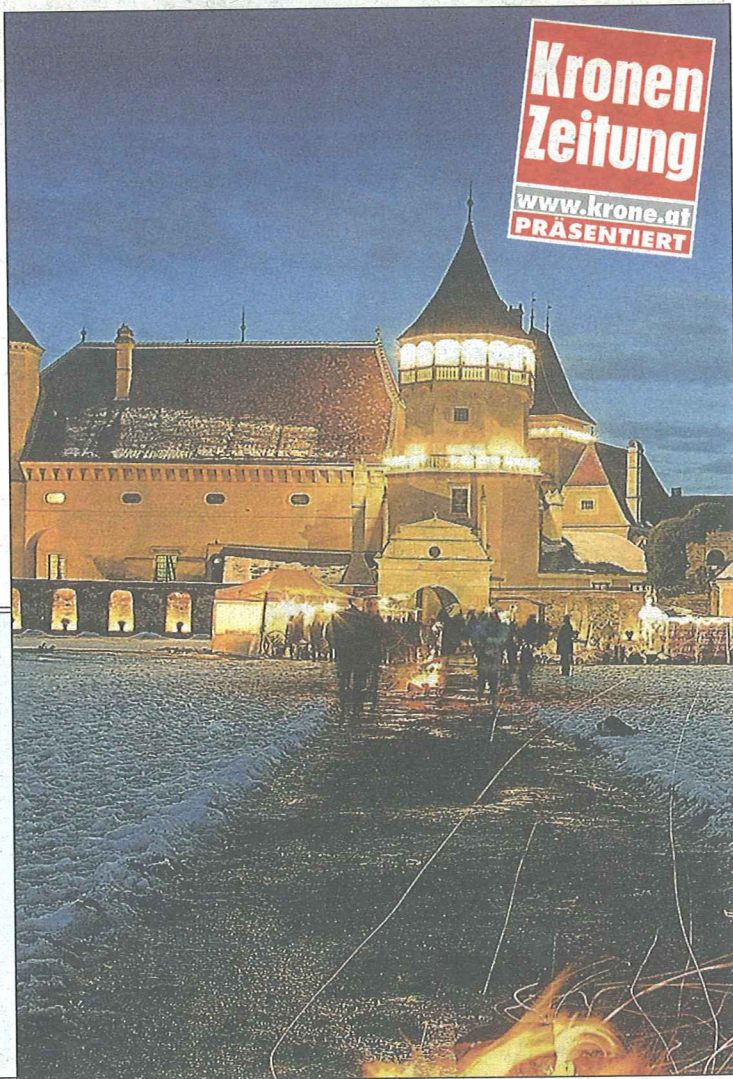


Foto: Lichtstark/Reinhard Wagenhofer

im Bezirk Holla-
Weil seit der Inbe-
ahme der Umfah-
on Maissau mehr
verkehr durch
eiseldorf donnert,
Bürger jetzt „Ru-
Sicherheit“. Ge-
wird die Bürger-
von Winzer und
r Leopold Mantler:
aben Hunderte Un-
ften gesammelt!“

VP-Gemeinderäte gründen mit Bürgermeister eigene Liste Abspaltung nach Führungsstreit

Auf jeden Fall neu gemischt werden im Jänner die po-
litischen Karten in Tullnerbach. Denn in der Wiener-
waldgemeinde kommt der regierenden VP mit einem
Schlag nahezu die Hälfte ihrer bisherigen Mandatare
abhanden – samt dem Ortschef. Bürgermeister Johann
Novomestsky tritt mit einer eigenen Liste zur Wahl an.

Absolute Mehrheiten bergen das Risiko der Opposition in den eigenen Reihen. Eine politische Weisheit, die

VON CHRISTOPH WEISGRAM

sich in Tullnerbach bestä-
tigt. Mit 13 Sitzen im Ge-
meinderat dominierte die
VP unter Bürgermeister
Novomestsky bisher das
Geschehen im Ort. Doch
als es um die Reihung für
die Wahl im Jän-
ner ging, kam es
zur parteiinter-
nen Kampfab-

stimmung. Das Ergebnis:
Die VP zieht mit Vizebür-
germeister Christian
Schwarz als Spitzenkandi-
dat in den Wahlkampf.

Doch der (Noch-)Ortschef
denkt nicht daran, die Flinte
ins Korn zu werfen. Mit fünf
Mandataren – alle bleiben
aber VP-Mitglieder – sowie
neuen Mitstreitern gründet
er eine Bürgerliste. Deren
Ziele: offene Politik, Neuge-
staltung des Bahnhofareals.



◀ Novomestsky:
VP-Ortschef
ist nun Lis-
ten-Boss.